



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Beiträge zur Geschichte der Wewelsburg

Voermanek, Johannes

Paderborn, 1912

Vorwort

urn:nbn:de:hbz:466:1-12557



Allen denen, welche mich bei der Ausführung meiner Arbeit unterstützt haben, insbesondere Herrn Freiherrn Dietrich von und zu Brenken-Expernburg, dessen reichhaltiges Archiv und Familiengeschichte mir zur Verfügung stand, Herrn Geheimen Archivrat Professor Dr. Philippi, Münster, welcher mir manche Anregung gab, Herrn Archivar Dr. Otto Grotefend, Marburg, Herrn Archivar Dr. Krumbholz, Münster, Herrn Vereinsdirektor Professor Dr. Linneborn, Paderborn und Herrn Vereinsarchivar Stolte daselbst, den Herren Pfarrern Rubarth und Pöppelbaum, Bewelsburg, Hüttemann in Büren, P. Maternus Heinrichs O. P., Berlin, sowie den Herren Seminar-Oberlehrern Hartmann, Dorsten und Genau, Paderborn, welchen ich einige Notizen und Winke verdanke, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Über die Rechtschreibung von Personennamen usw. bemerke noch, daß ich dieselben, wie in meinem Buche über die Burg Ringelstein meist so schrieb, wie die Urkundenbücher und Abschriften sie brachten. Es wirkte hier aber zu störend, den Schreibvariationen der Böödeker Chronisten (dieselben waren in den ersten Jahrzehnten, nach der Besiedelung (1408) Böödefens durch Augustiner, meist — Holländer)

zu folgen und auf einer Seite denselben Namen wiederholt verschieden zu schreiben, beispielsweise: Muß, Muiß, Mus, Mues, Muys, Gronekol, Gronekoel, Gronekoil, Grönekol. Derartige Personennamen usw. sind in diesem Büchlein, wo sie auf einer Seite wiederholt vorkommen, meist einheitlich geschrieben.

Brenken, Juni 1912.

Johannes Voermanek,

Freiherrlich von und zu Brenkenscher Rentmeister
und Leutnant der Landwehr a. D.

